

**Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und ggf. seines Vertreters:**

Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank eG
Darmstädter Str. 62
64354 Reinheim

Telefon: 06162 807 447 0
Fax: 06162 807 151
eMail: service@vvr.de

Kontaktadressen des Datenschutzbeauftragten (sofern vorhanden):

Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank eG
Datenschutzbeauftragter
Darmstädter Str. 62
64354 Reinheim

Telefon: 06061 701 4499
eMail: datenschutz@vvr.de

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

- Art. 6 Abs. 1 lit. c Geschäftsbesorgungsvertrag mit Kunden
- Art. 6 Abs. 1 lit. f
- § 6 UVV Kassen

Berechtigte Interessen, die verfolgt werden:

- Schutz der Bank, insbesondere ihrer Anlagen, der bankeigenen Gebäude, SB-Zonen und Außenanlagen (falls Kamerüberwachung vorhanden) sowie Gegenständen / - Überprüfung Kundeneinsprüche aus Vertragsrecht
- zur Durchsetzung des Hausrechts, zur Sicherheit und des Schutzes des Bankmitarbeiter, ihrer Kunden und Gäste, sowie der Prävention und Aufklärung von Straftaten innerhalb der Bankgebäude und zug. Grundstücke.

Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Die Speicherfrist für die Kameras der VVRB eG beträgt maximal 120 Tage, in der Regel jedoch deutlich kürzer – mindestens jedoch 72 Stunden.

Empfänger oder Kategorien von Empfänger der Daten (sofern Datenübermittlung stattfindet):

Zugang zu den Videodaten haben nur die zuständigen Mitarbeiter der Bank oder gesondert beauftragte externe Dienstleister. Bei einer Straftat, einem Verstoß gegen die Hausordnung oder wenn gesetzliche Bestimmungen dies fordern, werden die Aufzeichnungen an Sicherheitsbehörden übergeben. Im Übrigen erfolgt eine Übermittlung an öffentliche Stellen nur auf schriftliche Anfrage und im Rahmen ihrer gesetzlichen Befugnisse. Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR), findet nicht statt.

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Hessen ist die zuständige Aufsichtsbehörde: Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden.